



Leipzig.

In Jahr ein Tausendacht Hundert siebenunddreissig  
am zehnte[n] gewerh[un]gen December Mittags 12 Uhr p[er] da 22<sup>te</sup>  
December 1837: wurde dem Königl. Justiz-Präsidenten  
und Oberlandesgerichtspräsidenten Herrn Dominand Heinrich Fischer  
für die Weib von James Cayallin Agnes Erhardine Sabine Wilhelmine  
Marie geb. Kolbe ein K[un]stgebornes und geltige am 11<sup>ten</sup> Februar des  
diesig[en] folgenden Jahres 1838/ mit Beilegung des Namens Wilhelmine  
Auguste Henriette Dominande Catharina geliebt. Juffer für:

1. Herr Dr. A. W. Lorenz, Königl. Hof-Justiz-Präsident, Stellvertreter in Ministerium d. Justiz
2. Herr Dominand Aug. Kolbe in Chemnitz
3. Herr Justizrat Dr. Kuch in Dresden.
4. Herr Adv. Justiz-Präsident, Justizrath, Hof. Rath f. d. Justiz
5. Herr Adv. Justizmann Adv. Hans. Fischer in Dresden.
6. Herr Adv. Justizmann Aug. Leon. Kuch in Minn.
7. Herr Adv. Justizmann W. Kolbe in Leipzig.
8. Herr Adv. Justizmann in Minn.

Leiffen.

Im Jahr ein Taufendacht Hundert sieben und dreißig  
am zehnten gemenzigen December Mittags 12 Uhr p. d. 22<sup>ten</sup>  
December 1837: wurde dem Königl. Justiz-Präsidenten  
und Oberlandesgerichtspräsidenten Herrn Lordinard Heinrich Fischer  
für die Weiffen von James Agallin Agnes Ehardine Sabine Wilhelmine  
Marie geb. Kolbe im Hofes geboren und getauft am 11<sup>ten</sup> Februar des  
demselben folgenden Jahres /1838/ mit Beilagerung des Namens Wilhelmine  
Auguste Henriette Lordinard Catharina getauft. Juffer sind:

1. Herr Dr. A. H. Simon, Königl. Hof-Justiz-Präsident in München
2. Herr Michael Aug. Hofmeister in München
3. Herr Professor Dr. Kuch in Bralau.
4. Herr Amt-Justiz-Präsident, Justiz-Rath Herr Gabriel Simon
5. Herr. Land-Rath Herr. Hofmeister in Bralau.
6. Herr. Land-Rath Herr. Hofmeister in München.
7. Herr. Land-Rath Herr. Hofmeister in Gung.
8. Herr. Hofmeister in München.
9. Herr. Hofmeister in Bralau.
10. Herr. Hofmeister Herr. Simon in Bralau.

Die Urkunde enthält folgende Angaben mit dem bei fünfzig Kreuzer.  
Kudl. Pfandbrief gefesselt Kauf-Register (vol. II fol. 247 bis 11)  
mit dem Namen der Person in der Verfügung des Kaufregisters  
angegeben. Weiffen am 17<sup>ten</sup> December 1846.



Der Kanzler, Rudolph von  
Meyer.

25. 1846  
Kaufreg. des Königl. Hofes  
München



Leipzig.

In Juxta ein Taufendacht Hundert sieben und dreißig  
am zehnten gennuzigsten December Mittags 12 Uhr p. den 22<sup>ten</sup>  
December 1837/ wurde dem Königl. Geistl. - Provinzialrath  
und Oberlandesgerichtspräsidenten Herrn Dominand Heinrich Fischer  
für die Weib von seiner Ehegattin Agnes Ehardine Sabine Wilhelmine  
Marie geb. Kalle zum Tuffen geboren und getauft am 11<sup>ten</sup> Februar des  
demselb folgenden Jahres /1838/ mit Beistand des Ream Wilhelmino  
Auguste Henriette Dominand Catharina getauft. Juxta für:

1. Herr Dr. H. Simon, Königl. Hof. der Geistl. - und theolog. Fakultät in Königsberg i. Pr.
2. Herr Dieterich Aug. Kollpe i. Gmünd.
3. Herr Professur Dr. Kuch i. Coblenz.
4. Herr Anton Geistl. Provinzialrath, Justizrath, Hof. Gabriel für den
5. Herrn. Anton Krieger Aug. Herr. Fischer i. Coblenz.
6. Herrn. Anton Krieger Aug. Leon. Kuch i. Min.
7. Herrn. Anton Kellner W. K. Kalle i. Gmünd.
8. Herr. Joseph Fischer i. Min.
9. Anton Aug. Catharine Fischer i. Coblenz.
10. Anton Salome W. K. Simon i. Coblenz.

Die Unterzeichneten versprechen dem Tuffen mit dem bei seiner Taufe  
Recht. Pfandbrief gezeigter Kauf. - Acten (vol. II fol. 287 bis 11)  
mit dem Namen unterzeichnet in Beifügung des Kirchenbuchs  
beizugeben. Leipzig den 17<sup>ten</sup> December 1846.

Der evangel. Prediger Herr



Nach Angabe des Kaufbuchs der evangel. Pfarrkirche  
zu St. Margarethen, ist am Dreizehnten Februar  
Kauf gegen 12. Uhr im Saale Achtehundert Ein  
und Fierzig, im Ober-Grüßl-Justiz-Commissariat  
5. Notar Herrn Heinrich Ferdinand Fischer allhier  
von seiner Frau Agnes Erhardine Sabine  
Wilhelmine Marie geb. Kolbe, eine Tochter geboren worden,  
welche bei Empfang der said. Taufe am Dreizehnten April  
den Namen: Agnes Julie Hedewig erhalten hat.

Die anwesenden Zeugen waren:

1. Herr Heinrich Grüßl, Königl. Justiz-Notar in said. Stad.
2. Herr Diaconus Ottilie Kolb's geb. Schmidt in Schweidnitz.
3. Fräulein Sophie, das weibl. St. Heinrich Fischer, gewes. Kaufmann's  
allhier, said. Justiz.
4. Fräulein Ottilie, das weibl. St. H. A. Fischer, gewes. Kaufmann's allhier, said. Justiz.

Abwesende Zeugen waren:



Nach Angabe des Kaufbuchs von unangeh. Hans Kirke  
zu A. M. Jungmann, ist am Sechzehnten Februar  
Kauf gegen 12. Th. im Tausch Achtzehn hundert Ein  
und Vierzig, dem Ober-Gröffl. Justiz-Commissaricus  
d. Notar Herrn Heinrich Ferdinand Fischer allhier  
von seiner Frau Agnes Erhardine Sabine  
Wilhelmine Marie geb. Kolbe, eine Tochter geboren worden,  
welche bei Empfang der said. Tausch am Dreizehnten April  
im Namen: Agnes Julie Hedewig erfolgte ist.

Die verantworten Zeugen waren:

1. Herr Heinrich Gröff, Königl. Justiz-Rath in said. Amt.
2. Frau Diaconus Ottilie Kolb's geb. Schmidt in Schweidnitz.
3. Frau Sophie, das weibl. H. Heinrich Fischer, gewes. Kaufmann  
allhier, f. d. T. T. T.
4. Frau Ottilie, das weibl. H. H. Fischer, gewes. Kaufmann allhier, f. d. T. T. T.

Abwesende Zeugen waren:

1. Herr Otto Weiss, Bürgermeister in Garz.
2. Frau Doctor Julie Mauthner geb. Kuh, in Wien.
3. Frau Kunig-Justiz-Commissarius, Julie Gabriel geb. Speck in Neisse.

Breslau den Sieben und Zwanzigsten November 1846.

Der Hans Kirke zu A. M. Jungmann.



zu A. M. Singsminn, ist am sechszehnten Februar  
Kauf gegen 12. Th. im Tasch Achtzehn hundert Ein  
und Vierzig im Ober-Grinsh. Justiz-Commissariat.

5. Notar Herr Heinrich Ferdinand Fischer allhier,  
von seiner Frau Agnes Erhardine Sabine  
Wilhelmine Marie geb. Kolbe, eine Tochter geboren worden,  
welche bei Empfang der said. Töchter am Dreizehnten April  
d. H. geboren: Agnes Julie Hedewig nebst ihre sod.  
Die anwesenden Zeugen waren:

1. Herr Heinrich Gräß, Königl. Justiz-Rath in said. Prov.
2. Frau Diaconus Ottilie Kolb's geb. Schmidt in Schweidnitz.
3. Frau Sophie, geb. weil. f. Heinrich Fischer, gewes. Kaufmann  
allhier, seiner Tochter.
4. Frau Ottilie, geb. weil. f. H. St. Fischer, gewes. Kaufmann allhier, f. Tochter.

Abwesende Zeugen waren:

1. Herr Otto Weiss, Singersmeister in Ganz.
2. Frau Doctor Julie Mauthner geb. Kuh, in Wien.
3. Frau Kunig-Justiz-Commissarius, Julie Gabriel geb. Speck in Leipzig.

Breslau den Sieben und Zwanzigsten November 1846.

Das Ganze zu A. M. Singsminn.



Fischer



Am Dritten / 3. / August Ein Tausend Acht  
Hundert und Fünzig / 1850. / sind im  
Zirkular in Ostpreussisch-Pommern  
von uns geteilt worden: Herr Heinrich  
Ferdinand Fischer, Kreisamtsrat beim  
regl. Bez. Oroyallubianischer zu Landen,  
und Fräulein Pauline Adelheid Sperling,  
Pastor des evangelischen Kirchenortes Fried-  
rich Wilhelm Sperling, sind Mann.

Manuskript Angaben erhalten auf dem Grund des  
bei fünfzigem Jubiläum gestifteten Militärs  
Dienstbüchse fernerhin nachfolgend.  
Neiße, am 17. August 1850.

Manuskript



An Dritten 1: 3: August Ein Tausend Acht  
Hundert und Fünfzig 1: 1850: sind in  
Zürich im Oesterreichisch-Preussischen  
Krieg die folgenden Personen: Herr Heinrich  
Ferdinand Fischer, K. K. Oberstlieutenant  
im 1. Infanterie-Regiment zu Land, und  
F. Fräulein Pauline Adelheid Sperling,  
K. K. Oberstlieutenant im 1. Infanterie-Regiment  
Friedrich Wilhelm Sperling, und Mann.

Die obigen Personen sind auf dem Gebiet des  
K. K. Oesterreichisch-Preussischen Kriegs  
Dienstes in der Eigenschaft von  
Offizieren, am 12. August 1850.



Marcks  
K. K. Oberstlieutenant





W

von dem evangelischen Pfarrverwalter des Kirchhofs und  
Pfarrkirchen zu St. Elisabeth sind folgende benannt:  
Zwei Frauen Ein Tausendacht Hundert und Sechs und  
Dreissig (1836) Dem Vierten (H<sup>n</sup>) Julius, wovon  
nach vorerwähnter gesetzlicher Proclamation  
eigentlich fünf zu benennen waren und namentlich:  
Herr Heinrich Ferdinand Fischer, Königl. Ober-  
Landesgerichts- und Postverwalter, der sich selbst wahllos,  
dann Herrmann, Herr Heinrich August  
Fischer, wahllos, dann Frau, mit Fräulein  
Agnes Erhardine Sabine Wilhelmine Maria  
Kolbe, der zu Litz in Preussen wahllos, dann  
Liedt Pfarrer, Doctor der Medicin, Herr Friedrich  
Wilhelm Kolbe, wahllos, dann Fräulein Tochter.



20

von dem vorerwähnten Pfarrenrat der Pfarre und  
Pfarre zu St. Elisabeth sind folgende bezogen:  
Im Jahr Ein Tausend acht Hundert und sechs und  
dreißig (1836) Im Vierten (H<sup>r</sup>) Julius, und an  
nach vorerwähnter gesetzlicher Proclamation  
eigentlich zur Formung gegeben und eingetragt:  
Herr Heinrich Ferdinand Fischer, König. Ober-  
Landesgerichtsrath, Herr selbst, Herr  
Herrn Herrmann, Herr Heinrich August  
Fischer, wohnhaft in Posen, mit Fräulein  
Agnes Erhardine Sabine Wilhelmine Maria  
Kolbe, das zu Litz in Posen wohnhafte  
Lionel Pfeiffer, Doctor der Medizin, Herr Friedrich  
Wilhelm Kolbe, wohnhaft in Posen.

Die Richtigkeit dieser Urkunde und unsere Unterschrift sind  
mit unserm Unterschrift und Briefstempel öffentlich bestätigt.

Posen am 9<sup>ten</sup> December. 1846.

Der Kaiserliche  
bei St. Elisabeth.

Von dem vorerwähnten Pfarrverwalter des Kirchhofs und  
Pfarrvikars zu St. Elisabeth sind folgende benannt:  
Im Jahr Ein Tausendacht Hundert und Sechszig und  
Dreissig (1836) dem Vierten (4<sup>ten</sup>) Julius, wodurch  
auf vorerwähnter Proclamation  
eifriglich gehandelt worden und ausgesagt:  
Herr Heinrich Ferdinand Fischer, Königl. Ober-  
Landesgerichts-Beisitzer, der sich selbst anstelt,  
brennt Vorstands, Herr Heinrich August  
Fischer, wohnhaft in Dösa, mit Fräulein  
Agnes Erhardine Sabine Wilhelmine Maria  
Kolbe, die zu Litz in Preussen anstelt  
Lieber, Pfarrer, Doctor der Medizin, Herr Friedrich  
Wilhelm Kolbe, wohnhaft in Dösa.

Die Richtigkeit dieses Urtheils wird durch die  
mit diesem Urtheil und die beigefügten  
mit diesem Urtheil und die beigefügten

Preßlau den 9<sup>ten</sup> December. 1846.

Der Pastor Kolbe  
bei St. Elisabeth.

Copia zum künftigen Gebrauche  
Mig. 15. 1816 (Beispiel)

Nachdem ich den künftigen Gebrauche bei der St.  
Marie-Magdalena-Kirche allhier pag 320  
No 9 hat der Doctor Medicinal und Chirurg  
Gottfried Wilhelm Kolbe in der  
mit Frau Wilhelmine Ernestine geborenen  
Knaben zum Tode verurteilt, welche von  
11<sup>ten</sup> dinstag January, anno 1813 - zum  
Tode durch den Galgen, und hingerichtet,  
und von 14<sup>ten</sup> Febr. 1813. a. verurteilt worden  
ist:  
Agnes Erhardine Sabine Wilhelmine  
Marie Kolben.

Zeugnis  
Gottfried Wilhelm Kolbe

Agne zum kaiserlichen Hof  
d. 15. 1796 (Beispiel)

Nach Ausgabe des kaiserlichen Briefes bei dem St.  
Kaiserin-Magdalenen-Kirche allhier pag 320  
No 9 hat der Doctor Medicinal und Hofphysikus  
Herr Friedrich Wilhelm Kolbe in der  
mit Frau Wilhelmine Ernestine geborenen  
Knaben sein Quersper gegeben, welche am  
11ten dinsten January, anno 1813 - sein  
Lebenszeit vollendet und demnach, gegeben,  
und am 14ten Febr. 1813. a. geküßt worden  
ist:

Agnese Erhardine Sabine Wilhelmine  
Marie Kolben.

Zeugen waren:

1. Herr Gottlieb Baack
2. .... Herrmann Herrlinges
3. Frau Frau. Wolborg
4. ... Frau. Kinderling
5. Madame Silling, Agentin.

Des vorstehenden Augens mit oben genannten kaiserlichen Briefe  
willing übereinstimmend, welche allhier dem kaiserlichen Hof  
und Kaiserin. Und unterschrieben auf dem Hofe des kaiserlichen Hofes  
Templin d. 8 Februarij 1828

(L.S.) Wolborg  
Friedrich Herrling

Nach Ausgabe des Briefes bei der St.  
Marie-Magdalenen-Kirche allhier pag 320  
No 9 hat der Doctor Medicinal und Hofrath  
Herr Friedrich Wilhelm Kolbe in der  
mit Frau Wilhelmine Ernestine geborenen  
Knaben ein Querschnitt, welcher den  
11ten Januar, anno 1813 - ein  
Lebensjahr vollendet und denigsten, geboren,  
und den 14ten Febr. d. a. verkauft worden  
ist:

Agnese Erhardine Sabine Wilhelmine  
Marie Kolben.

Zeugnis davon:

1. Herr Hofrath Dr. Kolbe
2. ... Herrmann Herrtinger
3. Frau Frau. Wolborg
4. ... Frau. Kinderting
5. Madame Silling, Apotheker.

Das vorstehende Zeugnis mit oben genannten Briefe  
müßig übereinstimmt, welche alle diese Dinge recht  
und wahrhaftig auf den Namen des Kindes  
Templin d. 8 Februarj 1828

(L.S.) Wolborg  
Friedrich Herrling

In Uebereinstimmung mit dem oben genannten  
Zeugnisunterzeichnete Original Zeugnis bey dem  
müßig. Gertig am 2ten Juni 1828.

Witz, Bürgermeister.





*[Large decorative flourish]*



an dem Herr Amte der Gericht und Herr Birche zu St. Elisabeth,  
in der Provinz Groß und Kleyn, West. Preussen, wird hiemit auf  
Ausweisung beschieden:

Anno Ein. Tausend Acht hundert und Fünfe, den Achtebenten  
July, an dem Herrn Johann Heinrich August Fischer, Sohn  
Johann Heinrich und Johanna Maria Allsinn und der Frau Anna Engelhain,  
Johann Auguste Henriette geb. Simon, am 28. Junij  
1795, geboren, dasu zuerthiligeren Töchtern, wobei die Eltern  
in Namen Heinrich Ferdinand nachfolgenden und folgenden  
Nachkommen:

1. Johann Carl Gottlieb Hilliger, Sohn von Carl und Johanna Maria
2. Johann Carl Friedrich Opitz, Sohn von Carl und Johanna Maria
3. Johann Christian Gottlieb Hentschel, Sohn von August und Johanna Maria
4. Johann Carl Ludwig Simon, Sohn von August und Johanna Maria

In Urkunde der Provinz, den 29. July 1805.  
Wirt, mit dem Namen des Unterzeichneten, ist der Herr  
Jungel bey Notary. Bri. zu dem 29. July 1805.

D. dem Veltzienhausen  
König. Ober. Conf. Rath  
Papp. u. Papp. u. Papp.



*[Large decorative flourish]*

ordern Herr Amte der Consulat und Herr Birebezu A. C.  
in der Prussische Consulat und Residenz Stadt Breslau, wird für  
Ausweisung eingezogen:

Anno Ein Tausend achthundert und Fünfe, den Achte  
July, bei dem Herrn Heinrich August Fischer  
geb. Bau und Haus in C. Müllers und in der Frau  
Frau Auguste Henriette geb. von Simon, einem  
niedrig geborenen Posten im Königlichen  
in Namen Heinrich Perothans und  
Passen fallen:

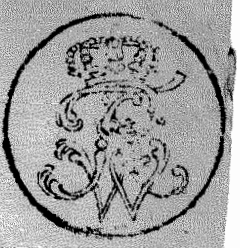
1. Herr Carl Gottlieb Hilliger, Bürger Bau und Haus
2. Herr Carl Friedrich Opitz, Bürger Bau und Haus
3. Herr Christian Gottlieb Kentschel, Bürger Bau und Haus
4. Herr Carl Ludwig Simon, Hausbesitzer

zu W. und in der Prussische Consulat und Residenz  
Stadt, mit einem Namen und Namen, ist  
eingezogen bei dem Consulat. Breslau den 29<sup>ten</sup> July 1805.

D. Daniel Hoffmann  
Königl. Consulat  
Pruss. in Breslau







*Handwritten flourish or signature.*

an dem Herrn Amte der Gerichte und Herr Kirch zu St. Elisabeth,  
in der Königreich Baden, Residenz Stadt Brestau, wird folgende auf  
Ausweisung bezugs:

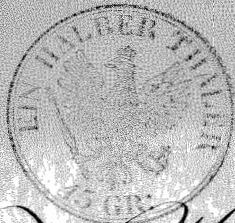
Anno Ein Tausend Acht Hundert und Fünfe, den Achtzehnten  
July, da sozennun Herr Heinrich August Fischer, Bürger  
zur Bürgerschaft und Handel Mann allhier und in der Stadt  
Lauen Auguste Henriette geb. aus Simon, am 28. Junij  
insulich geb. aus dem Tode zu St. Elisabeth, wovon die  
in Mannen, Heinrich Ferdinand nun freywillig und  
volkommen

1. Herr Carl Gottlieb Hilliger, Bürger zur Bürgerschaft und Handel Mann.
2. Herr Carl Friedrich Opitz, Bürger zur Bürgerschaft und Handel Mann.
3. Herr Christian Gottlieb Hentschel, Bürger zur Bürgerschaft und Handel Mann.
4. Herr Carl Ludwig Simon, Handelungs Mann allhier.

Ju Mannen im Namen der Königin und in dem Namen der  
Wirt, mit manchen Namen und Unterschrift und bey dem  
Dingal bey Notary. Brestau den 29. July 1805.

D. David Rothmann  
Königl. Adv. Carlst. Rath  
Pöppel u. Pöppel  
St. Elisabeth





Copia  
15/24. Januar.

Wais Augustus des Fürstbistums bei der St. Marien mag.  
dalenen, Diels allhier pag. 320, ev. 9. hat der D. medici-  
nac un<sup>ter</sup> Stadt Physico, Fürst Friedrich Wilhelm Koll  
in der Ep mit Frau Wilhelmine Ernestine, y aben Knop,  
und Tschiers gegruget, und ist den 11<sup>ten</sup> ultimus Januarij  
anno 1813 in faste Eriturgen<sup>en</sup> auf dem un<sup>ter</sup> Knop gebo-  
ren den 14<sup>ten</sup> ultimus Febr. a. ysaite meru<sup>er</sup> ist.

Agnese, Erhardine, Sabine, Wilhelmine Marie  
Kolben

Zuignun. saann

1. Frau Pöffelthal Böck
2. " Danfmann Herrlinger
3. Frau Freidige Wollberg
4. " " Kinderling
5. Madam Silling. Ant. S. K.

Dieser besagte Angabe mit obun ynnamensum Fürstbistums  
solley übernehm<sup>en</sup> ist, solches acceptirend<sup>en</sup> durch Ant. S. K. mit  
un<sup>ter</sup> Unterschrift, auf den Fürst des Fürstbistums.

Templin den 8<sup>ten</sup> Februcary 1828.

- 3. Frau Hedwig Wolberg
- 4. " " " " Kinderling
- 5. Madam Silling. Amster.

Dasjenige, was oben angegeben ist, wird obun genehmigt und  
 völlig übernommen, jedoch unter der Bedingung, dass die  
 unterzeichneten, auf den Fall des Todes der  
 Frau Silling, auf den Fall des Todes der Frau Silling.

Templin den 8<sup>ten</sup> February 1828.

J. L. S. Wolberg  
 Justizrat in Templin.

Die Unterzeichneten sind geneigt, die Absicht der  
 Kaufleute von Templin, die am 19 Januar 1822 zu  
 demselben Zweck in Templin die Friedrick Wilhelm  
 Kolbe, Notar.

Agnese Erhardine Sabine Wilhelmine Marie  
 @ @ @ @ Templin den 8 Februar 1828. mit dem in dem  
 obigen genannten Notariatsprotokoll aufgenommenen Original

mit